

Checkliste für die Abgabe des Trinkwasserantrages

- ✓ Antrag auf Trinkwasserversorgung
- ✓ Lageplan des Grundstücks im Maßstab 1:500
- ✓ Kellergrundriss mit gewünschter Einzeichnung der Hausanschlusseinführung
(bei Nichtunterkellerung, vom Erdgeschoss)
- ✓ Antrag zur Inbetriebsetzung einer Trinkwasseranlage
- ✓ Installateurausweis
- ✓ Formblatt Niederschlagswasser
(auch bei Nichtverwendung)

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der
Stadtwerke Sinzig gerne zur Verfügung.
Telefon: 02642-4001 610

Antrag auf Trinkwasserversorgung

1. Für Wohngebäude Büro- und Verwaltungsgebäude Hotelbetrieb
 Krankenhaus Kaufhaus Schule
 Andere Sonderbauten, Gewerbe- und Industrieanlagen
 wird die Herstellung Erweiterung Änderung
 für das Gebäude / Grundstück beantragt.

Straße, Hausnummer Flurstück

Ort Flur

2. Antragsteller*in (Grundstückseigentümer*in) ☎ _____

Dem Antrag sind ein amtl. Lageplan M 1:500, ein Kellergrundriss mit gewünschter Leitungseinführung, der Installateurausweis des beauftragten Installateurs und das ausgefüllte Formblatt „Niederschlagswasser“ beizufügen.

Name, Vorname Wasserzähler vorhanden

Straße, Hausnummer nein

Postleitzahl, Ort ja

3. Es sollen über den Hausanschluss versorgt werden:

Anzahl der Wohnungen Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung: _____

3.1 Art der Entnahme	VR in l/s	Anzahl	l/s (I x II)	3.2 Zusätzliche Dauerentnahmen	l/s
	(I)	(II)			
				Gewerbebetrieb	
				Feuerlöschbedarf	
				Hydrant	
				Reserve-/ Zusatzwasserbedarf	
				Summendurchfluss der Dauerentnahme 3.2	
				Spitzendurchfluss V aus 3.1	
Summendurchfluss Σ VR				Gesamtspitzendurchfluss (3.1 + 3.2)	

4. Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluss- und Installationsanlage(n) auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVBWasserV, einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift Grundstückseigentümer*in bzw. gesetzlich Berechtigte*n

5. Ich verpflichte mich, die genannte(n) Wasseranlage(n) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den AVBWasserV, den anerkannten Regeln der Technik sowie den Technischen Anschlussbedingungen der versorgenden WVU durch ein Vertrags-Installationsunternehmen ausführen zu lassen.

Vertrags-Installationsunternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) ☎

Architekt, Planer (Namen, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) ☎

Bemerkung:

Ort, Datum Unterschrift Grundstückseigentümer*in bzw. gesetzlich Berechtigte*n

<p>6. Nur vom WVU auszufüllen Volumenstrom V _____ l/s / V _____ m³/h Mindestdruck hinter der HAE _____ bar Druckverlust im WZ _____ bar Hausanschlussleitung _____ m; DN _____ Länge auf dem Grundstück _____ m Zähler (Größe, Art) _____ Der Wasserversorgung wird zugestimmt Sollte(n) die Wasseranlage(n) nicht innerhalb von Monaten installiert werden, ist erneut ein Antrag zu stellen.</p>	<p>Hinweis: Die örtlichen Lieferbedingungen und die AVBWasserV stehen Ihnen beim örtlichen WVU zur Verfügung. Daten werden zum Zweck der Vertragserfüllung gespeichert, verarbeitet und – soweit zur Erfüllung des Versorgungsvertrages oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften notwendig – weitergegeben. Die Zustimmung ist nur wirksam in Verbindung mit dem Wasserlieferungsvertrag und den ergänzenden Vereinbarungen über Baukostenzuschüsse, Hausanschlusskosten (inkl. Wiederherstellungskosten im öffentlichen Verkehrsraum und Verwaltungskosten), Zeitpunkt der Aufnahme des Wasserbezuges u. Ä.</p> <p>Bemerkung: _____ _____</p> <p>Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU anzuzeigen.</p>
--	---

Ort, Datum

Unterschrift des WVU

Antrag zur Inbetriebsetzung einer Trinkwasseranlage für die umseitig beschriebene(n) Anlage(n)

1. Für das Gebäude / Grundstück

Straße, Hausnummer

Flurstück

Ort

Flur

2. Antragsteller*in (Grundstückseigentümer*in) ☎ _____

Name, Vorname

Dem Antrag ist der Installateurausweis des beauftragten Installateurs beizufügen.

Straße, Hausnummer

Wenn die Installation abweichend vom Antrag auf Wasserversorgung erstellt wurde, ist ein neuer Antrag zu stellen.

Postleitzahl, Ort

3. Die Wasseranlage(n) wird/ werden gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie der technischen Anschlussbedingungen des versorgenden WVU erstellt. Die Anlage(n) wird/werden bzw. wurde(n) der vorgeschriebenen Prüfung DIN 1988-TRWI unterzogen und deren Dichtigkeit sichergestellt. Ein Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach DIN 1988-TRWI, Teil 8 wird / werden erstellt. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet.

Die Anbringung des Zählers kann ab _____ erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel des Vertrags-Installationsunternehmens

Vermerke des WVU

Die vom Vertrags-Installateur fertiggemeldete(n) Wasseranlage(n) kann (können) in Betrieb genommen werden ja

nein

(Name)

(Straße)

(Ort)

An die
Stadtwerke Sinzig
Koblenzer Straße 2
53489 Sinzig

Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser

- Erfolgt auf dem Grundstück eine Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser?

Nein

Ja



- Falls Ja:

Die Brauchwassernutzung erfolgt für:

Toilettenspülung

Waschmaschine

Gartenbewässerung

anderweitige Nutzung
(bitte auf einem geson-
derten Blatt erläutern)

_____, den _____

(Unterschrift)

Hinweis:

Gem. § 8 Abs. 3 der Allgemeinen Entwässerungssatzung der Stadt Sinzig ist die Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser bei den Stadtwerken Sinzig ordnungsgemäß anzuzeigen. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können demzufolge mit entsprechenden Bußgeldern geahndet werden.